DAS SCHWALBE MAGAZIN 2 / 23

PROFIL

GREEN MARATHON
Der erste Reifen, der den Kreislauf schließt

KOMPLETTER RELAUNCH
Schwalbe präsentiert neue Markenpositionierung

TACKY CHAN
Der schnellste Downhill-Reifen der Welt

Liebe Schwalbe-Partnerin,
lieber Schwalbe-Partner,

das Jahr 2023 ist für uns ein doppeltes Jubiläumsjahr: 50 Jahre Schwalbe und 40 Jahre Marathon. Von der ersten Generation 1983 bis zur heutigen sechsten bildet unser legendärer Langläufer die Speerspitze der Reifenentwicklung. Jetzt vereint der Green Marathon Innovation und Umweltfreundlichkeit auf einem völlig neuen Level: Er ist weltweit der erste Reifen, der unter anderem aus recycelten Reifen hergestellt wurde und den Materialkreislauf schließt. Er setzt damit einen herausragenden Meilenstein für ökologische Verantwortung! Selbstverständlich machen wir dabei keinerlei Abstriche bei Performance, Pannenschutz und Laufleistung.

50 Jahre Schwalbe, das nehmen wir auch zum Anlass, unseren Markenauftritt neu zu gestalten und uns für die Zukunft neu aufzustellen. Wofür stehen wir als Unternehmen? Was ist unser Antrieb, der sich in allen Handlungen und Produkten widerspiegelt? Für diese Fragen haben wir sorgfältig in vielen internen Gesprächen und mit Partnern unseren Markenkern herausgearbeitet und daraus einen neuen Markenauftritt entwickelt. Wie dieser aussieht und was das für den Fachhandel bedeutet, lesen Sie ab Seite 4.

Wir bei Schwalbe sind ungemein stolz, dass wir Ihnen zum doppelten Jubiläum eine zukunftsfähige Marke und Produkte anbieten können, die neben Qualität und Innovationskraft auch Werte wie Umweltfreundlichkeit und Fairness verkörpern.

Wir wünschen Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten umso mehr einen erfolgreichen Herbst!

Herzlichst, Ihr

Frank Bohle

Auf G-One RS: Carolin Schiff gewinnt Unbound Gravel

Es ist das härteste Gravel-Rennen der Welt: Das Unbound Gravel in Emporia, Kansas, USA. Über 200 Meilen (322 Kilometer), durch strömenden Regen und streckenweise tiefen Schlamm, der die Fahrerinnen und Fahrer zum Gehen zwang, sicherte sich die 37-jährige frühere Radrennfahrerin die Gravel-Krone – mit 15 Minuten Vorsprung in 11:46 Stunden! Das Rennen über die 200 Meilen gilt auch als inoffizielle Gravel-WM, weil hier die Weltelite an den Start ging. Die Bremerin gewann auf Schwalbes schnellstem Gravel-Reifen. Der G-One RS ist nicht nur schnell und pannensicher, sondern auch federleicht zu fahren mit feiner Geschmeidigkeit für mehr Komfort auf langen Gravelrennen.

Mit 15 Minuten Vorsprung: Carolin Schiff triumphierte bei der inoffiziellen Gravel-WM über 200 Meilen.

Testsiege für Pro One und Aerothan

Der Schwalbe Pro One gewann den Test des Fachmagazins Roadbike und verwies acht Konkurrenten auf die Plätze. „Der schnellste Reifen im Labor überzeugt auch durch erstklassigen Pannenschutz, leichte Montage, agiles Handling, satte Straßenlage und guten Grip", urteilte die Fachzeitschrift Roadbike (5/2023). Bestwerte erzielte auch der Aerothan: Im TPU-Schlauchtest der Roadbike (4/2023) erreichte er das Gesamturteil „Sehr gut" und den Testsieg Allround. Im Urteil hieß es: „Montage und Rollwiderstand sind top." Der Aerothan besteht aus thermoplastischem Polyurethan und wird bei Schwalbe in Reichshof produziert.

Aufbruchstimmung am neuen Messestand: Das Schwalbe-Team aus Deutschland und den internationalen Tochterunternehmen im Look des Markenauftritts.

Eurobike 2023: Im Zeichen der neuen Schwalbe

Strahlend in Sky Blue: Das neue Schwalbe-Logo.

Ist hier der Schwalbe-Stand? Fast wären einige Besucherinnen und Besucher vorbeigegangen, so ungewohnt war der Anblick im ersten Moment. Denn mit dem Messestand präsentierte Schwalbe auch seinen neuen Markenauftritt – ein frisches, luftiges Blau, ein schwungvoller Schriftzug, die motivierende Botschaft „Get there" – und die stilisierte Schwalbe als Markenzeichen. Klare Elemente, hinter denen viele zukunftsweisende Möglichkeiten stecken (siehe Seite 4).

In diesem neuen Licht erstrahlte zur Eurobike auch der auf das Wesentliche reduzierte Messestand. Seine offenen Baugerüste wurden direkt nach der Messe wiederverwendet. Die Gestaltung ließ viel Raum für Begegnungen und Kommunikation, für die Schwalbe-Neuheiten 2024 sowie für die Präsentation der Projekte für Umwelt und Soziales. Gleich mehrere Aspekte – Produktneuheit, Umweltfreundlichkeit und Verantwortung – verbindet auf herausragende Weise der neue Green Marathon: Als erster Reifen weltweit kann er einen geschlossenen Materialkreislauf vorweisen (siehe Seite 6). Zudem besteht er zu 100 Prozent aus Fair Rubber. Für dieses Gesamtpaket aus innovativer Technik und Umweltfreundlichkeit wurde der Green Marathon mit dem begehrten Eurobike Green Award 2023 ausgezeichnet!

„Die Reaktionen aus dem Fachhandel fallen überwiegend sehr positiv aus, obwohl der Schritt mutig und umfassend ist", berichtet Philipp Jahn, Head of Marketing & Brand bei Schwalbe. „Die Frische und Dynamik des Messe- und Markenauftritts strahlen Optimismus und Zuversicht aus. Wir haben noch viel vor!"

Neuer AD-Mitarbeiter für Österreich

Schwalbes Außendienstmitarbeiter in Österreich, Christian Wildgruber, bekommt Verstärkung: Claus Rinnerhofer (45) besucht den Fachhandel in den östlichen Landesteilen. Schon vor vielen Jahren machte der Familienvater aus Graz sein Hobby zum Beruf und arbeitete für Unternehmen in der Sport- und Fahrradbranche. Zuvor fuhr er Amateur-Rennen im MTB Cross Country – und wurde damals durch den Racing Ralph zum Schwalbe-Fan. „Ich möchte den Fachhandel von den Vorteilen unserer Betreuung überzeugen. Ein Außendienst für einen Reifenhersteller ist schon etwas Besonderes. Hinzu kommen Top-Qualität, Umweltfreundlichkeit, ein breites Sortiment und die einzigartige Kontinuität des Familienunternehmens", sagt Claus Rinnerhofer.

***UNTERNEHMEN** / Zum 50. Jubiläum der Marke stellt sich Schwalbe für die Zukunft neu auf – mit neuem Logo, neuer Farbe, neuer Schwalbe und dem Claim „Get there". Über die Umstellungen im Fachhandel wird Schwalbe in den kommenden Monaten informieren.*

SCHWALBE PRÄSENTIERT NEUE MARKENPOSITIONIERUNG

„Was macht uns als Unternehmen aus? Wofür stehen wir, was ist unser roter Faden, der sich in allen Handlungen und Produkten widerspiegelt? Und was bedeutet das für die künftige Positionierung unserer Marke?", so schildert Philipp Jahn, Head of Marketing & Brand, die Aufgaben, die sich das Unternehmen für seine neue Markenpositionierung stellte. Dafür arbeitete Schwalbe in zahlreichen Gesprächen intern sowie mit Partnerinnen und Partnern den Kern seiner eigenen Erfolgsgeschichte heraus. Das Ergebnis: Bewegende Zuversicht ist das, was die Menschen bei Schwalbe und der dahinterstehenden Ralf Bohle GmbH seit fünf Jahrzehnten antreibt. Eine innere Haltung, die zahlreiche wegweisende Reifeninnovationen sowie das Schlauch- und Reifenrecycling hervorgebracht hat und die auch nach außen an alle, die Schwalbe-Produkte nutzen, ausstrahlt. Jede Sportlerin, jeder Radler, die oder der einen Schwalbe-Reifen fährt, macht sich zuversichtlich

Der Claim „Get there" ist Versprechen und motivierender Zuruf zugleich: Fangen wir einfach an!

auf einen Weg und hat ein Ziel vor Augen, sei es die Kita oder der Mont Ventoux. Zum Ausdruck kommt diese Botschaft im neuen Markenclaim „Get there". Ein Claim, der gleichermaßen Versprechen wie motivierender Zuruf ist: Fangen wir einfach an. Wir werden unser Ziel erreichen, wo immer es sein mag! Schwalbe bringt die Dinge voran, mit denen ich mich „zuversichtlich in Bewegung" setzen kann, und „Get there" lautet das Versprechen im Kern der Marke.

Ziele gemeinsam erreichen „Wir wollen unsere Partnerinnen und Partner, unsere Kundinnen und Kunden und alle, die mit uns und unseren Reifen zu tun haben, ermutigen, ihre Ziele zu erreichen. Mit Schwalbe als starkem Partner kann der Fachhandel seine Ziele erreichen, nicht nur Ziele auf der Landkarte, sondern auch Verkaufsziele. Zum Beispiel den Verkauf hochwertiger, langlebiger Markenprodukte mit dem Anspruch, wirklich allen Radfahrenden den richtigen Reifen anzubieten. Das Ziel, den Kundinnen und Kunden umweltfreundliche, faire Produkte zu verkaufen, oder das Bestreben, das Radfahren an sich voranzubringen", erläutert Philipp Jahn. Mit dem neuen Markenauftritt lassen sich diese Ziele, diese Haltung „sich zuversichtlich auf den Weg zu machen" – gebündelt im Claim „Get there" – nun noch besser erlebbar machen.

Konsequent strahlt auch das neue Design diese Botschaften aus. Logo und Farbe zeigen zusammen eine Schwalbe im Flug. Der Farbton Sky Blue steht für den Morgenhimmel zu Beginn einer Reise, er vermittelt die Hoffnung des Aufbruchs und erzeugt im Zusammenspiel mit dem schwarzen Schwalbe-Schriftzug eine starke Energie. „Das Logo mit der Schwalbe spiegelt den Markennamen wider und zeigt wie die Farbe Sky Blue Zuversicht und das Erreichen von Zielen", erläutert Jahn.

Der neue Markenauftritt bietet zahlreiche attraktive Marketingmöglichkeiten für den Fachhandel. Über diese und über die Umsetzung der einzelnen Schritte und Umstellungen – von den Verpackungen bis zum Schwalbe Shop – wird Schwalbe den Fachhandel rechtzeitig in den kommenden Monaten informieren.

Zum neuen Markenauftritt eröffnete Schwalbe in Reichshof auch eine neue Markenwelt. Philipp Jahn, Head of Marketing & Brand, mit Content Managerin Theresia Gunkel.

***TECHNIK** / Umweltfreundlicher kann ein Fahrradreifen nicht sein: Der Marathon der 6. Generation enthält als erster Reifen 100 Prozent Recyclingruß und besteht zu 70 Prozent aus recycelten und nachwachsenden Inhaltsstoffen. Trotz all dieser neuen Materialien erreicht der Green Marathon dieselbe Langlebigkeit und Qualität wie sein Vorgänger.*

GREEN MARATHON: DER ERSTE REIFEN, DER DEN KREISLAUF SCHLIESST

Der Green Marathon markiert ein neues Zeitalter in der Reifentechnologie. Schwalbe-Reifen und -Schläuche sind nicht nur restlos recycelbar, jetzt folgt konsequent die erste Reifen-Generation mit recyceltem Industrieruß aus dem eigenen Recycling System.

„Wir schließen mit dem neuen Marathon den Material-Kreislauf – eine echte Weltneuheit! Nach jahrzehntelangen Forschungen haben wir es als erstes Unternehmen in der Reifenindustrie geschafft, aus recycelten Reifen neue herzustellen", sagt Stefan Franken, Product Manager Tour. Recycelter Ruß (rCB, recovered Carbon Black = durch Recycling gewonnener Ruß) ersetzt nun zu 100 Prozent den Industrieruß aus fossilen Quellen – und den dazugehörigen äußerst energie- und emissionsintensiven Herstellungsprozess. Damit spart die Herstellung des neuen Marathons im Vergleich zum Vorgängermodell mehr als ein Drittel CO_2 ein. Generell gehört Industrieruß zu den wichtigsten Anteilen eines Compounds. Er dient als Verstärker- und Füllstoff und beeinflusst die dynamischen Eigenschaften wie Abrieb, Rollwiderstand und Nassgrip. Zudem fungiert er als Färbemittel. Schwalbe hat es geschafft, diese Eigenschaften durch rCB zu ersetzen.

Der Green Marathon ist nicht nur für umweltbewusste Fahrer und Fahrerinnen ein echter Mehrwert.

Insgesamt besteht ein Reifen aus rund 40 Inhaltsstoffen, deren Zusammensetzung bei allen Reifenherstellern bestens gehütete Betriebsgeheimnisse sind. Neu bei Schwalbe: Der Green Marathon besteht zu 70 Prozent aus recycelten und nachwachsenden Rohstoffen. „Dies ist ein Meilenstein in unserer Entwicklung und setzt die Benchmark in der Reifentechnik", betont der Produktmanager.

„Wir verwenden die zurzeit größtmöglichen Mengen an recycelten und erneuerbaren Materialien. Jetzt arbeiten wir mit Hochdruck daran, immer mehr Reifen und Schläuche damit herzustellen." Und um diese Rohstoffe geht es: „Im Green Marathon verarbeiten wir unter anderem fair gehandelten Naturkautschuk, recyceltes Gummi, recovered Carbon Black aus dem Schwalbe Recycling-System, recycelten Stahl sowie Silica aus Reisschalenasche", zählt Franken auf und ergänzt: „Damit setzen wir neue Standards für die Umweltfreundlichkeit in der Reifenentwicklung."

40 Jahre Marathon: Jede Generation ein Vorreiter

Pannenschutz und Langlebigkeit sind die DNA des Marathons. Jede seiner inzwischen sechs Generationen war technisch ein Vorreiter seiner Zeit. Schwalbes legendärer Dauerläufer ist nicht nur der meistverkaufte Markenreifen Europas, sondern einer der wenigen Tourenreifen, die gezielt im Fachgeschäft nachgefragt werden und kaum Erklärung bedürfen. Durch ihn ist hohe Qualität – und nun auch Umweltfreundlichkeit – kein Luxusgut, sondern zu einem fairen Preis erschwinglich. Der Marathon ist eine Art „Volksreifen" – und vielerorts der umsatzstärkste Reifen im Fachhandel!

Sechs Generationen

1 / 1983 entwickelt Schwalbe zusammen mit dem Weltumradler Wolfgang Reiche den Urtyp des Marathon (1985 serienmäßig auf dem Markt): Der erste hochwertige und langlebige Reifen für Alltag und Reisen!

2 / 1992 folgt ein Update mit neuem Compound sowie, als erster „Ableger", der Marathon Sport

3 / 1998 erhält der Dauerläufer ein laufrichtungsbezogenes Profil und einen Kevlar-Pannenschutz

4 / 2005 Runderneuerung mit neuem Compound, Profil, Seitenwand und Pannenschutz

5 / 2010 Update mit Endurance Compound und Anti-Aging-Seitenwand. Sein Schutzgürtel GreenGuard besteht zu einem Drittel aus recyceltem Kautschuk

6 / 2023 Der Green Marathon schließt als erster Fahrradreifen den Material-Kreislauf

Ein weiteres Thema sind etwaige Schadstoffe. Um diese zu ersetzen und um Schwalbe-Produkte immer nachhaltiger zu machen, arbeitet das Unternehmen seit zehn Jahren mit dem weltweit bekannten Umweltforschungs- und Beratungsinstitut EPEA (Hamburg) zusammen. „Stück für Stück haben wir nach der Cradle to Cradle-Methode immer mehr Rohstoffe ausgetauscht und den Anteil schadstofffreier Stoffe auf 98 Prozent gesteigert. Unser Ziel sind natürlich die 100 Prozent."

Fair Rubber: Wirklich fair gehandelt Neben der ökologischen ist für Schwalbe auch die soziale Verantwortung wichtig. Der Green Marathon und zahlreiche weitere Schwalbe-Reifen, darunter der Marathon E-Plus sowie diverse MTB-, Race- und Gravelreifen werden inzwischen vollständig mit fair gehandeltem Kautschuk hergestellt. Schwalbe arbeitet dafür seit 2020 mit dem Fair Rubber e. V. zusammen. Der Verein mit Sitz in Bonn stellt ein international renommiertes Fair Trade-Siegel für den Kautschukmarkt und ist weltweit die einzige Fair Trade-Organisation, bei der die Kleinunternehmen Prämien ausbezahlt bekommen und selbst entscheiden können, wofür sie das Geld verwenden.

Seit Schwalbe 2020 dem Verein beigetreten ist, stieg die Zahl der teilnehmenden Kleinbäuerinnen und Kleinbauern von 277 auf rund 2.320. Unter anderem wurden seitdem fünf Schulen mit den Fair Rubber-Prämien saniert. Schwalbe arbeitet daran, die Menge an fair gehandeltem Kautschuk kontinuierlich zu erhöhen. Die Kooperative der Kleinunternehmen, die sich dem Fair Rubber e. V. angeschlossen haben, befindet sich in der Nähe des Schwalbe-Werks auf Java in Indonesien.

Reifentechnik: Performance trifft Umweltfreundlichkeit Natürlich sollte der neue Marathon nicht nur umweltfreundlich sein, sondern auch technisch das hohe Niveau des Vorgängers erreichen. „Der Marathon der 6. Generation war ein Großprojekt

Nach der Cradle to Cradle-Methode tauschte Schwalbe immer mehr Rohstoffe aus. Der Anteil schadstofffreier Stoffe beim Green Marathon beträgt 98 Prozent.

EUROBIKE

GREEN WINNER

AWARD 2023

Freuten sich über den Green Award der Eurobike für den Green Marathon: Felix Jahn (links), früherer Product Manager Tour und heute Head of CSR, und Stefan Franken, Product Manager Tour.

über mehrere Jahre", berichtet Felix Jahn. Der damalige Product Manager Tour leitete zu Beginn gemeinsam mit Stefan Franken die Entwicklung des Green Marathon, und begleitete das Projekt auch später in seiner neuen Funktion als Leiter der CSR-Abteilung – eine gelungene Kooperation aus Reifen- und umwelttechnischem Fachwissen. Akribisch testete das Produktmanagement-Team den Reifen mit zahllosen Gummimischungen über viele Hunderttausend Kilometer auf der Straße und im Labor, um in allen Parametern die beste Performance zu garantieren. Mit Erfolg: Der grüne Marathon erreicht mit dem neuen Compound Addix-Eco das Niveau seines Vorgängers bei Rollwiderstand, Grip und Abrieb.

Dass der neue Marathon ein umweltfreundlicher Reifen ist, unterstreicht der Namenszusatz „The Green" auf der Seitenwand – und mag für umweltbewusste Radlerinnen und Radler ein Statement am Bike sein. Auch das moderne, dynamische Profildesign harmoniert bestens mit den aktuellen Fahrradtrends. Sein sportliches Profil mit alternierenden Mittelblocks rollt äußert leicht ab, während die seitlichen Stollen und viele Dächer sicheren Grip für Kurvenfahrten auch bei Nässe bieten. Insgesamt beweist er echte Dauerläuferqualitäten und leistet robusten Widerstand gegen Fremdkörper. Er ist kompromisslos für alle Fahrräder und E-Bikes einsetzbar und erhielt in allen gängigen Größen die ECE-R75 Zertifizierung. Somit ist er selbst für schnelle Pedelecs freigegeben. Erhältlich ist er in insgesamt 24 Größen, darunter viele beliebte E-Bike-Größen, damit jede Radfahrerin und jeder Radfahrer den passenden Marathon findet.

Stefan Franken: „Der Marathon war von Beginn an der Pionier in Pannenschutz und Langlebigkeit. Diese Attribute führt der neue Green Marathon gekonnt fort und ist jetzt auch der Vorreiter in puncto Umweltfreundlichkeit. Ein Reifen, der allen Alltagssituationen in der Stadt oder auf der Tour gewachsen ist – und das zu einem fairen Preis!"

Vier Pionierleistungen in einem Reifen

1234

100 Prozent recovered Carbon Black (Recyclingruß)

70 Prozent recycelte und nachwachsende Materialien

> 98 Prozent schadstofffrei

100 Prozent Fair Rubber

Die neuen 20-Zoll-Reifen sind die perfekte Ergänzung für Scooterbikes, Falträder und Cargobikes.

Neue Größen für Super Moto und Super Moto X

Schwalbes Super Moto ist ein charakteristischer Semislick, der immer seine Fahrerinnen und Fahrer findet, sei es wegen der dynamischen Motorrad-Optik oder seiner Schnelligkeit. Zugleich ist er grundsolide unterwegs und trotzt den üblichen Gefahren dank der unverwüstlichen Double Defense-Technik mit RaceGuard. Jetzt rollt er in neuen Größen an: in 20 Zoll mit 62 mm Breite und in einer leichten 28 Zoll-Version mit 40 mm Breite. Auch den Balloon-E-Bike-Reifen Super Moto X gibt es in neuen Größen, die sein Einsatzspektrum nochmals erweitern. Für die 20 Zoll-Modelle kommen zusätzlich zu den bisherigen 62 mm jetzt die neuen Breiten 70 und 100 mm heraus, insbesondere für Scooter und Utility-Bikes. Einsetzbar von Straße bis befestigtem Waldweg, von Kompakt- über Cargo- bis zum urbanen SUV-Bike. Auch hier schützen die bewährten Konstruktionen zuverlässig vor Pannen.

Rennrad- und Gravel-News

Zwei neue Schwalbe One-Reifen ersetzen zwei Modelle des Durano: Der Schwalbe One Plus (vorher Durano Plus) bietet mit seinem SmartGuard maximalen Pannenschutz – und ist der Sorglos-Reifen für Training, Pendeln und im urbanen Raum. Der unplattbare Rennradreifen kommt als Falt- und Drahtversion in insgesamt sieben Größen bis 32 mm Breite heraus.

Der Schwalbe One 365 folgt auf den Trainingsreifen Durano DD. Der Ganzjahres-Reifen wurde neu entwickelt, mit noch mehr Fokus auf Fahrdynamik und Sicherheit zu jeder Jahreszeit. Die verstärkte Karkasse sorgt für höheren Pannenschutz, und das hochwertige Addix 4-Season Compound bietet viel Grip und geringen Rollwiderstand auch bei niedrigen Temperaturen. Der schwarze Reflexstreifen ist nicht nur optisches Highlight, sondern gibt zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr. In drei Größen von 25 bis 32 mm Breite bei 28 Zoll.

Der Gravelreifen für das ganze Jahr Der neue G-One-Overland mit schwarzen Reflexstreifen ist der ideale Ganzjahres-Reifen für sportliche Pendlerinnen und Pendler. Auch hier sorgt das Addix 4-Season Compound für viel Grip und beste Rolleigenschaften bei allen Temperaturen, während der Race-Guard und die verstärkte Karkasse einen guten Pannenschutz gewährleisten. Seine Größen: 40, 45 und 50-622.

Schwalbe One Plus (ganz links) und Schwalbe One 365 (links).

G-One Overland 365 mit Addix 4-Season Compound.

Tacky Chan, der schnellste Downhill-Reifen der Welt

Zwei Jahre lang, während Amaury Pierron (Team Commencal/Muc-off) von Sieg zu Sieg fuhr, testete Schwalbe im Hintergrund bereits den neuen Downhill-Reifen Tacky Chan mit den Fahrerinnen und Fahrern des Teams. Mit jedem Rennen wurden die Verbesserungen an den Reifen spürbarer. So trugen bereits die Prototypen dazu bei, dass das französische Top-Team 2021 und 2022 insgesamt 17 Weltcup Rennen, 24 Medaillen und Pierron den Overall-Weltcup Sieg 2022 im Downhill gewinnen konnte.

Die Erfolge zeigen: „Tacky Chan fährt in einer eigenen Liga, so schnell wie kein anderer Downhill-Reifen", sagt Carl Kämper, Product Manager MTB. Zugleich richtete Schwalbe die Entwicklung zu 100 Prozent auf Präzision aus. Die im Vergleich zu Magic Mary zehn Prozent stabileren Schulterstollen erlauben noch aggressivere Kurvenlagen, während die verlängerten Bremskanten spätere Bremsungen ermöglichen. Dabei sorgen die Rampen an den Mittelstollen für optimale Rolleigenschaften. Trotz hoher Stabilität ist Schwalbes neue Downhillrakete im Schnitt acht Prozent leichter als Magic Mary. „Ein weiteres Highlight: Wir produzieren ihn zu 100 Prozent aus fair gehandeltem Kautschuk", fügt Carl Kämper hinzu.

Amaury Pierron setzt vor allem auf die Präzision: „Ich brauche einen Reifen, der meine Fahrweise so exakt auf den Untergrund überträgt wie noch nie zuvor. Hier ist er, der neue Tacky Chan." Seine Teamkollegin Myriam Nicole, zweifache Weltmeisterin, ergänzt: „Es ist einzigartig, einen Reifen zu haben, dem man voll vertrauen kann, wenn man ihn auf der Kante fährt, und der gleichzeitig noch mehr Geschwindigkeit aufnimmt."

Amaury Pierron, Weltcup-Gesamtsieger und Mitentwickler des Tacky Chan.

Smart Sam: Update für den MTB-Allrounder

Schwalbes beliebtester MTB-Reifen ist mit seinem technischen Update neben den klassischen Mountainbike-Einsätzen jetzt auch bestens für das E-MTB geeignet. Längere Bremskanten sorgen für präzise Kraftübertragung auch bei motorisierten Bikes. Seine Identität hat der Reifen behalten: Lange Haltbarkeit und der perfekte Kompromiss zwischen On- und Offroadnutzung sind auch weiterhin seine Kerneigenschaften. Darüber hinaus überzeugt der Smart Sam durch seinen geschlossenen Mittelbereich mit hervorragenden Rolleigenschaften. Der offene Übergangsbereich und die langen Schulterstollen sorgen für gute Verzahnung und Fahrsicherheit im Gelände, was den Reifen zum perfekten Begleiter für alle Radabenteuer macht.

Fair Rubber wirkt: Die Prämien fließen unter anderem in die Sanierung von Schulen. Links: Das Latex wird in Dschungelplantagen geerntet, die die Biodiversität bewahren.

Immer mehr Reifen mit Fair Rubber

Schwalbe produziert 2023 sechs Mal mehr Reifenmodelle mit Fair Rubber als im Vorjahr. Alle Gravelreifen der G-One-Serie, die drei Pro One Modelle sowie die MTB-Reifen Nobby Nic, Magic Mary und Big Betty werden in der Evolution Line mit fair gehandeltem Naturkautschuk bestückt. Bereits zuvor wurden die Modelle Pick-Up, Marathon E-Plus und Marathon Plus Wheelchair damit produziert. Felix Jahn, Head of CSR bei Schwalbe: „Das Ziel, unsere Fair Rubber-Kapazitäten auszubauen, haben wir im CSR-Bericht 2021 festgelegt. Es ist großartig, dass wir diesen Meilenstein nun tatsächlich erreicht haben und die Anzahl der Mitglieder im Fair Rubber e. V. von 277 im Jahr 2020 auf 2.320 steigern konnten. So profitieren immer mehr Kleinbäuerinnen und Kleinbauern von fairem Handel."

Vor drei Jahren hat sich Schwalbe gemeinsam mit dem Fair Rubber e. V. aufgemacht, um sich für die Menschen am Anfang der Lieferkette einzusetzen. Für jedes Kilo Naturkautschuk zahlt Schwalbe eine Prämie von 0,50 Euro direkt an die zertifizierten Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, Zapferinnen und Zapfer. Das entspricht etwa einem Drittel des Weltmarktpreises. Was mit der finanziellen Unterstützung gemacht wird, entscheiden sie selbst. Schwalbe ist der einzige Reifenhersteller, der fair gehandelten Kautschuk in seinen Produkten verwendet und den Menschen direkt mit einer finanziellen Prämie hilft. Der zertifizierte Naturkautschuk aus Indonesien stammt aus so genannten Dschungelplantagen. Diese Art der Pflanzungen bewahrt – anders als Monokulturen – die Biodiversität des Regenwalds.

print production www.natureOffice.com/DE-072-344099 carbon neutral through CO2 offsetting
FSC www.fsc.org MIX Paper from responsible sources FSC® C019545
MISSION 2050 ZERO EMISSIONS GOGREEN

Impressum / Herausgeber Ralf Bohle GmbH / Otto-Hahn-Str. 1 / 51580 Reichshof-Wehnrath / Telefon 02265 10 90
www.schwalbe.com / E-Mail: info@schwalbe.com **Verlag** Vincentz Network GmbH & Co. KG / Postfach 6247 / 30062 Hannover
Redaktion Claudia Müller (V.i.S.d.P.) **Gestaltung** Angelika Jungvogel **Titelbild** Schwalbe **Fotos** Niels Flemm für Schwalbe (1-12), Yü Lan/stock.adobe.com (5) **Druck** Lokay e. K. / 25. Jahrgang / © Vincentz Network GmbH & Co. KG

SCHWALBE